

INFORMATIONEN

Intensivkurs Chinesisch für Fortgeschrittene

In diesem Jahr veranstaltet die Deutsche Gesellschaft für Asienkunde in Zusammenarbeit mit dem Seminar für Sprache und Kultur Chinas an der Universität Hamburg wieder einen Chinesisch-Intensivkurs.

Der Kurs ist vorgesehen für Fortgeschrittene. Auf der Grundlage des Lehrbuchs von Chiao Wei, Heidi Brexendorff, *Grundstudium Chinesisch 2*, sollen die erworbenen Chinesisch-Kenntnisse erweitert und vertieft werden. Das Schwergewicht soll dabei auf der Verbesserung der Sprech- und Hörfähigkeit, des Leseverständnisses und der Grammatik liegen. Der Unterricht soll im Plenum und in Gruppen stattfinden und neben der Beschäftigung mit der chinesischen Sprache auch kulturelle und landeskundliche Themen einschließen. Die Dozenten sind i.d.R. Muttersprachler mit langjährigen Erfahrungen im Sprachunterricht.

Die Kursgebühren betragen DM 900,- (Studenten DM 650,-); davon sind bei Anmeldung (bis spätestens 30. Juli) DM 450,- (Studenten DM 325,-) zu zahlen.

Anmeldung: Seminar für Sprache und Kultur Chinas - Intensivkurs,
 Von-Melle-Park 6, 2000 Hamburg 13 oder
 DGA, Rothenbaumchaussee 32, 2000 Hamburg 13 (ab 1.7.: 20148 Hamburg), (040) 445891.

Intensivkurse Japanisch

In diesem Jahr bietet die Deutsche Gesellschaft für Asienkunde erneut Japanisch-Intensivkurse an, die in Zusammenarbeit mit dem Seminar für Sprache und Kultur Japans der Universität Hamburg durchgeführt werden:

Japanisch Teil I	13.09.-08.10.1993
Japanisch Teil III	09.08.-27.08.1993

Teil I:

Gesamt-Kursgebühren	DM 900,- (Studenten DM 650,-)
Davon bei Anmeldung zu zahlen	DM 450,- (Studenten DM 325,-)

Teil III:

Gesamt-Kursgebühren	DM 850,- (Studenten DM 600,-)
Davon bei Anmeldung zu zahlen	DM 425,- (Studenten DM 300,-)

Anmeldung bei: Seminar für Sprache und Kultur Japans - Intensivkurse
 Von-Melle-Park 6, 2000 Hamburg 13
 (ab 1.7.: 20148 Hamburg)

Einführung in das japanische Zivilrecht

Der Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Unternehmensrecht unter Leitung von Prof. Dr. Eisenhardt an der FernUniversität -Gesamthochschule- Hagen hat zusammen mit namhaften Rechtswissenschaftlern renommierter japanischer Universitäten einen Studienkurs "Einführung in das japanische Zivilrecht" erarbeitet, der Grundlagen und vertiefte Einblicke in das japanische Zivilrecht, gesetzliche Bestimmungen, herrschende Lehren und die Rechtsprechung vermitteln soll. Die Kursblöcke umfassen "Grundlagen des japanischen Rechtssystems", "Grundzüge des japanischen bürgerlichen Rechts", "Japanisches Handels- und Unternehmensrecht", "Einführung in das japanische Arbeitsrecht" sowie "Einführung in das japanische Wirtschaftsrecht". Nach zwei Semestern kann der Kurs bei entsprechenden Prüfungsleistungen mit einem Zertifikat abgeschlossen werden.

Bewerbungsunterlagen beim Studiensekretariat der FernUniversität,
5800 Hagen.

Japanisch-Sprachkurse

Japanisch-Sprachkurse werden von den folgenden Institutionen angeboten:

- Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin, Tiergartenstr. 24/25, 1000 Berlin 30 (für Berufstätige und Studenten; Grund- und Mittelstufe),
- Japanisches Kulturinstitut Köln, Universitätsstr. 98, 5000 Köln 1 (ganzjährig; Grund- und Mittelstufe),
- Landesinstitut für Arabische, Chinesische und Japanische Sprache in Bochum (siehe "Lehrveranstaltungen").

Deutsch-Vietnamesische Gesellschaft e.V. (DVG)

Die "Deutsch-Vietnamesische Gesellschaft e.V. (DVG)" wurde im März 1990 in der DDR gegründet; 1991 schlossen sich ihr die Mitglieder der "Freundschaftsgesellschaft Westberlin-Vietnam" an. Mittlerweile kommen ebenso viele Mitglieder der Gesellschaft aus den alten wie aus den neuen Bundesländern. Erfreulicherweise gehören auch zahlreiche Vietnamesen zu den Mitgliedern und Aktiven der DVG. Der Vorstand hat seinen Sitz in Berlin. Zu den Zielen der Gesellschaft gehören neben der Auseinandersetzung mit allen Formen von Ausländer- und Rassenhaß die Unterstützung von Projekten in Vietnam und die Verbreitung von Informationen über Vietnam in bezug auf Politik, Wirtschaft und Kultur. Die Gesellschaft will auf diese Art die Entwicklung freundschaftlicher Beziehungen zwischen Bürgern beider Länder fördern und zum Abbau von Vorurteilen beitragen.

Die DVG gibt seit Januar 1990 vierteljährlich den *Pressespiegel Vietnam* heraus, der auf jeweils mind. 40 Seiten über die aktuellen innen-, wirtschafts- und außenpolitischen Entwicklungen in Vietnam sowie über die Lage der Vietnamesen im Ausland informiert. Für fremdsprachige Berichte und Kommentare aus der südostasiatischen Presse werden deutschsprachige Zusammenfassungen geboten. Ein Jahresabonnement kostet DM 30,-.

Seit Februar 1993 gibt die Gesellschaft auch eine Schriftenreihe unter dem Titel *Schriften und Dokumente zur Politik, Wirtschaft und Kultur Vietnams* heraus, deren ersten beiden Ausgaben lauten: Jörg Wischermann: *Die Leine des Drachens wird länger. Stand und Perspektiven der Demokratisierung des politischen Systems in Vietnam*, Berlin: DVG, 1993, 33 S. (DM 9,80), sowie Jörg Wischermann: *Vietnam 1992: wirtschaftlich erholt, politisch stabil? Daten, Fakten und Meinungen zur wirtschafts- und innenpolitischen Entwicklung*, Berlin: DVG, 1993, 15 S. (DM 6,50).

Kontaktadresse: Dr. Jörg Wischermann

Mittenwalder Str. 25, 1000 Berlin 61, Tel.: (030) 7929911.

Neue Zeitschriften

Liberal Times. A quarterly forum for liberal policy in South Asia

Die Zeitschrift behandelt die Länder Indien, Pakistan, Sri Lanka und Nepal; sie soll aus liberaler Sicht zur Diskussion und zum Klärungsprozess der gegenwärtig starken Umwälzungen in Politik, Wirtschaft, im Umweltbewußtsein und im sozialen Gefüge der Länder Südasiens beitragen und ein Forum der Debatte alternativer Lösungsansätze sein. Herausgegeben wird sie von der Friedrich-Naumann-Stiftung, USO House, 6 Special Institutional Area, New Delhi - 110067, India

China Economic Digest

Auf jeweils ca. 70 Seiten sollen Analysen und Daten zu den ökonomischen Entwicklungen in der VR China präsentiert werden. Adressaten sind Wirtschaftspraktiker, Wissenschaftler und Journalisten. Herausgeber ist die Hanli Consultancy Ltd., 805 Salisbury House, 31 Finsbury Circus, London EC2M 5SQ

Newsletter of the "State and Society in East Asia" Network

Der Newsletter soll 2mal jährlich erscheinen, über die Aktivitäten des Networks und anstehende internationale Konferenzen und Seminare berichten und außerdem jeweils einen Beitrag zum Thema des Networks enthalten.

Kontakt: Kjeld Erik Brødsgaard, East Asian Institute, University of Copenhagen, Njalsgade 80, DK-2300 Copenhagen S.

Ausstellungen, Vorträge, Seminare

JDZ = Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin, Tiergartenstr. 24/25, 1000 Berlin 30

JKK = Japanisches Kulturinstitut, Universitätsstr. 98, 5000 Köln 1, Tel.: (0221) 401071-72

LMS = Linden-Museum Stuttgart, Hegelplatz 1, 7000 Stuttgart 1, Tel.: (0711) 123 12 42

27.01.-10.11.1993

Vortragsreihe: Japan - Partner Europas (JKK)

27.03.-31.05.1993

Ausstellung: Aotearoa. Neuseeland. Lebendige Kultur der Maori (LMS)

19.04.-11.06.1993

Ausstellung: Hermann Grundert. Brücke zwischen Indien und Europa (LMS)

02.-05.05.1993

Drittes deutsch-japan. Seminar über Bodenrecht und Bodenpolitik (JDZ)

Juli 1993

Symposium: Weltwirtschaft und Regionen (JDZ)

November 1993

Deutsch-Japan. Symposium im Bereich Medien (JDZ)